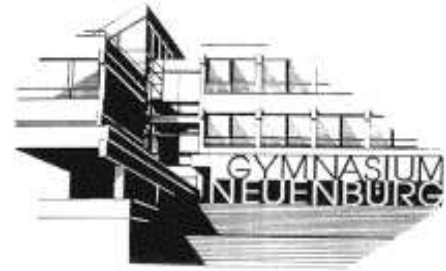


Gymnasium Neuenbürg

Waldenburgweg
75305 Neuenbürg
Tel. 07082/2616 + 20336
Fax 07082/948389
E-mail: gymnasium-neuenbuerg@gmx.de
Homepage: gymnasium-neuenbuerg.de
Redaktion: Merz / Henne

Schulinfo Juli 2003



Haben Sie schon gemerkt, dass es auf dem Schulparkplatz leerer geworden ist? Dafür gibt es eine einfache Erklärung: Mittlerweile haben **103 Abiturientinnen und Abiturienten** unsere Schule verlassen. Mit dem Ende der mündlichen Prüfungen am 1. Juli hatten sie es geschafft – und das mit respektablem Erfolg! Zwölf von ihnen haben eine Note zwischen 1,0 und 1,5 erzielt, darunter die drei Jahrgangsbesten Simone Beck, Florian Steding und Erik Wunderlich mit der Traumnote 1,0. Der Gesamtschnitt lag bei der Note 2,3 und übertraf somit noch die Schnitte der beiden früheren Jahrgänge. Nochmals allen herzlichen Glückwunsch!

Als der Prüfungsstress vorbei war, begann der eigentliche Stress, der Feierstress. Am Donnerstag, den 3. Juli überraschten die Abiturienten ihre Mitschüler und Lehrer vor Unterrichtsbeginn mit wilden Wasserschlächten und verbarrikadierten Klassenzimmern. Doch richtig los ging es dann erst in der großen Pause, als unter dem Motto „Abi goes to Hollywood“ die Oskaverleihung an die Kurslehrer vor versammelter Schulgemeinschaft stattfand, natürlich nicht ohne die Lehrer durch „nette Spielchen“ mit ihren Stärken und Schwächen vorzuführen. Am darauffolgenden Freitag fand die **Abiturfeier** in der Stadthalle statt. Vor dem feierlichen Überreichen der Abiturzeugnisse appellierte Herr Baumann in seiner Rede an das politische und gesellschaftliche Engagement der nun ins „wilde Leben“ Entlassenen. Bürgermeister Schaubel überreichte die zahlreichen Preise der Stadt Neuenbürg und gab einen kommunalen Zuschuss für die Kosten der Abiturfeier, der gerne angenommen wurde. Herr Theurer, stellvertretender Vorsitzender des Freundeskreises unserer Schule, verlieh anschließend die Preise des Freundeskreises, Herr Baumann die Fachpreise der Schule. Mit der Abiturrede, gehalten von Alissa Dharsono und Florian Steding, begann dann der inoffizielle Teil der Abiturfeier, in dem die Abiturientinnen und Abiturienten ihren Gästen ein kurzweiliges Programm boten und sich bei ihren Lehrerinnen und Lehrern mit originellen Geschenken bedankten. Besondere Erwähnung verdient hier noch die Jahrgangsstufe 12, die das opulente und geschmackvolle Büfett für die Abiturfeier ausgerichtet hatte.



Am 11. und 12. Mai fanden die beiden ursprünglich im April geplanten Präsentationen des diesjährigen Projekts **„Musik Südamerikas und der Karibik“** statt. Die schuleigenen musikalischen Arbeitsgemeinschaften Big Band und Percussion-Team, mehrere Instrumental-Ensembles, Tanzgruppen (Einstudierung: Frau Haus) sowie Mittel- und Oberstufen-Chor (Einstudierung: Stefanie Lorsch, Kl.12) unter der Gesamtleitung von Herrn Dörpholz boten einen Querschnitt von der schwermütigen Musik der Indios im Hochland der Anden über die lebensfrohen Klänge von Vals und Marinera der Kreolen, die mexikanischen Mariachis, den Tango Argentiniens, die revolutionären Gesängen Chiles, die Salsa der Karibik bis zur karnevalesken Samba Brasiliens. Doch nicht nur die heißen Rhythmen und Tänze begeisterten das Publikum, sondern auch die phantasievolle Ausstattung und



Kostümierung, die unter den Händen von Frau Voellner entstanden war. Zwischen den Stücken erfuhren die Zuhörer zudem viele Details über Kultur und Politik der jeweiligen Länder. Einige der Stücke kamen übrigens noch einmal bei der **11. Schultanz-Begegnung Baden-Württemberg** am 20. Mai im Congress-Centrum Pforzheim zur Aufführung: Das Gymnasium Neuenbürg war beteiligt mit zwei der von Frau Haus einstudierten lateinamerikanischen Tänzen (La Cucaracha, La Bamba), die von der Bigband des Gymnasiums unter der Leitung von Herrn Dörpholz begleitet wurden.

Ein riesiger Erfolg war auch die Aufführung des **Musicals „Der König der Löwen“** am 23. und 24. Mai, die aus der Musical-AG unter Leitung von Herrn Winkler hervorgegangen ist. Unzählige Mitwirkende, darunter das Schulorchester und mehrere Chöre, Tanz- sowie Schauspielgruppen aus den Klassen 5c/d und 6c/d, faszinierten das dicht gedrängte Publikum in unserer Schulaula. Herr Winkler selbst hatte den Text und die Musik des Musicals, das auf dem Zeichentrickfilm und dem Hörspiel „The Lion King“ von Walt Disney basiert, bearbeitet und eingerichtet. Die Verantwortung für die Tänze, Kostüme und Masken hatte Frau Görze, Herr Dr. Huber half beim Bühnenbild, den Requisiten und schauspielerischen Leistungen. So konnte ein echtes Gesamtkunstwerk entstehen, für das sich das begeisterte Publikum mit stürmischem Beifall bedankte.



Das **Thema ADS (Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom)** stand am Mittwoch, dem 9. April im Mittelpunkt eines Informationsabends mit einer stattlichen Anzahl interessierter Zuhörer. Als Referentin war Frau Jaud-Stoll von der ADS-Elterninitiative e.V. gekommen. Zusammen mit ihrer Kollegin Frau Flöter verstand sie es, nicht zuletzt dank ihrer umfangreichen persönlichen Erfahrungen, die Zuhörer sehr qualifiziert über ADS zu informieren. Beide Referentinnen engagieren sich in dem Verein ADS-Elterninitiative e.V., der in Pforzheim regelmäßig Gesprächskreise anbietet, zu denen jeder Interessierte herzlich eingeladen ist.



Am 7. Mai fand die **Hauptversammlung des Freundeskreises** unserer Schule statt. Dabei konnte der Freundeskreis mit Stolz auf ein 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Die Vorsitzende, Frau Zoller-Litschka, dankte aus diesem Anlass Frau Eppinger als Gründungsmitglied und zugleich aktivem Vorstandsmitglied für ihre langjährige Mitarbeit. Übrigens stellte der Freundeskreis auch den Preis zur Verfügung, der für die richtige Lösung im Leserpreisrätsel des Jahresberichts unserer Schule ausgeschrieben war. Den Preis erhielt Tanja Ludwig (Klasse 9d), der wir nochmals herzlich gratulieren.

Deutschland - Amerika: die sprachlose Freundschaft? Davon konnte am 8. Mai an unserem Gymnasium keine Rede sein. Prof. Dr. Frederick A. Lubich von der Old Dominion University in Norfolk (Virginia, USA) unterhielt sich in mehreren Kursen der Jahrgangsstufe 12 mit Schülerinnen und Schülern über das Verhältnis zwischen Amerikanern und Europäern, speziell uns Deutschen. Als gebürtiger Deutscher, der seit über 25 Jahren in den USA lebt, besaß er das nötige Gespür und Hintergrundwissen für diese Frage. In einer lebendigen Diskussion betonte er immer wieder, wie sehr unserer Vorurteile auf beiden Seiten des Teiches von den Medien bestimmt werden. Außerdem hielt Herr Prof. Lubich, der auf Einladung von Herrn Schlasza in unsere Schule gekommen war, vor zwei Englischkursen einen begeisternden Diavortrag über das Thema „Eternal Feminine“ in der Kunst des 20. Jahrhunderts – selbstverständlich auf Englisch.



In den letzten zwei Monaten fand ein **reger Schüleraustausch** an unserer Schule statt. Vom 22. bis 28. Mai besuchte eine Gruppe aus 15 Schülerinnen und Schülern mit Frau Mayer und Herrn Baumann zum ersten Mal unsere neue **Partnerschule in Budapest**. Zunächst verbrachten sie drei Tage in einem

Jugendlager am Plattensee und wohnten dann drei Tage bei ihren Gastfamilien in Budapest. Nach vormittäglichem Schulbesuch standen am Nachmittag kulturelle Unternehmungen auf dem Programm, z.B. eine Stadtbesichtigung oder ein Besuch im Parlament. Der Genaustausch der ungarischen Schülerinnen und Schüler findet vom 22. bis 28. September statt.

Eine weitere Gruppe von nur 11 Frankophilen machte sich unter der Obhut von Frau Kröger vom 16. bis 23. Juni auf den Weg nach **Sainte Maxime**. Die Schülerinnen und Schüler nahmen drei Tage am französischen Schulleben teil, besuchten aber auch Städte wie Antibes (Picasso-Museum) und Saint Tropez. Die große Hitze ließ auch das Meer zu einem wichtigen Programmpunkt werden. Übrigens fiebert schon mancher, der nach der Heimreise an Trennungsschmerz leidet, einem baldigen Wiedersehen während der Partnerschaftsfeier vom 3. bis 5. Oktober in Sainte Maxime entgegen.

Vom 5. bis 12. Juli besuchten 33 Schülerinnen und Schüler aus **Warrington** mit drei Begleitpersonen und einer Studentin unsere Schule. Neben einem Tag Schulleben standen Exkursionen aufs Neuenbürger Schloss, nach Maulbronn, ins Daimler-Benz-Museum Cannstatt, in den Europa-Park Rust und natürlich ein Empfang beim Bürgermeister von Neuenbürg auf dem Programm.

Zu einer außerordentlichen **Studienfahrt nach Paris** brachen 23 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12, begleitet von Frau Wunderlich, Herrn Hüttemann und Herrn Bürger, am Mittwoch, dem 18. Juni auf, um sich in knapp vier Tagen in die Kunstszene der schönsten Museen, die Großstadtatmosphäre und das Nachtleben zwischen Montmartre und Eiffelturm zu stürzen. Das Tagesprogramm mit vielen Highlights verlangte ordentliches Geh- und Stehvermögen. Besonders erlebnisreich war die Nacht vom 21. Juni („La nuit de la musique“), als sich nicht nur unter dem Eiffelturm Tausende von der Musik anziehen ließen, sondern fast an jeder Straßenecke etwas Musikalisches geboten wurde. Mit dreistündiger Zugverspätung traf die Gruppe Montag früh gegen 2.30 Uhr wieder in heimischen Gefilden ein.

Ach ja, und dann war da der **Tag der offenen Tür** am Samstag, dem 3. Mai im Rahmen der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Sainte Maxime. Aber da Sie, liebe Leserin und lieber Leser, ja bestimmt zu den Gästen gehörten, die sich an diesem Tag bei zahlreichen Aufführungen und Präsentationen ein Bild vom lebendigen Leben, Lehren und Lernen an unserer Schule machen konnten, müssen wir Ihnen hier nichts weiter berichten. Lobend hervorgehoben werden soll jedoch Herr Rohr, der die Koordination der Veranstaltungen und Darbietungen übernommen hatte.

Zum Schuljahresende werden wir eine Kollegin und drei Kollegen in den **wohlverdienten Ruhestand** verabschieden. **Frau Janusz**, von Hause aus Altsprachlerin, unterrichtete seit 1970 an unserer Schule: zunächst die Fächer Latein, Deutsch und Mathematik, später, nach einem Zweitstudium, auch Englisch. Zudem ermöglichte sie durch die Latein-AG vielen Schülerinnen und Schülern den Abschluss des Latinums an unserer Schule. Wir wünschen Frau Janusz alles Gute und v.a. viel Zeit für die Dinge, die bisher immer zu kurz kommen mussten. Herzlichen Dank für Ihre langjährige Tätigkeit!



Mit **Herrn Dr. Rothenhöfer** verabschieden wir gleich einen weiteren Altsprachler unserer Schule, der zudem den Treuer rekord unter unseren vier Pensionären hält: Seit 1966 unterrichtete er an unserer Schule die Fächer Latein und Geschichte! Zugleich war er seit vielen Jahren Fachbereichsleiter für den Bereich Geschichte/ Gemeinschaftskunde an unserem Gymnasium sowie Fachberater für Geschichte bei der Schulaufsicht. Auch ihm alles Gute für den hoffentlich ruhigeren Lebensabschnitt und herzlichen Dank für sein Engagement.

Wen wird es noch wundern, dass auch **Herr Hauck**, der uns zum Schuljahresende verlassen wird, zu den Lateinlehrern zählt? In erster Linie unterrichtete er jedoch Geschichte und Religion an unserer Schule, der er seit 1974 treu geblieben ist (beim Blick auf Herrn Haucks Schullaufbahn stellen wir fest, dass er im gleichen Jahr, in dem er Studienrat wurde, auch zum Oberstudienrat ernannt wurde. Heute wartet ein Lehrer durchschnittlich 15 Jahre auf diese Beförderung – ein bisschen neidisch kann man da schon sein...). Herrn Hauck danken wir ebenfalls für sein Engagement an unserer Schule und wünschen ihm, dass ihm sein Humor und seine Originalität noch über viele Jahre erhalten bleiben mögen.





Ausnahmsweise nicht Latein unterrichtete **Herr Kummerow**, der uns zum Schuljahresende verlassen wird. Dafür lehrte er seit 1974 mit großer Begeisterung seine beiden Fächer Physik und Mathematik am Gymnasium Neuenbürg. Daneben betreute er unsere umfangreiche Mediensammlung, trug zur Verschönerung unserer Schule durch Blumen im Innen- und Außenbereich bei (die er in seiner Freizeit und auch während der Ferien pflegte!) und machte sich durch die Versorgung unserer Schule mit Kopierpapier geradezu unentbehrlich. Wer wird das nun alles übernehmen? Er jedenfalls braucht sich darüber keine Gedanken zu machen, und so danken wir ihm herzlich und wünschen ihm noch viele entdeckungsreiche, spannende Jahre.

Auch unsere beiden **Unterreferendarinnen** Frau Niesz und Frau Schöntaler werden uns zum Schuljahresende verlassen und ihr zweites Ausbildungsjahr – wie üblich – an einer anderen Schule absolvieren. Wir hoffen, dass sie sich während ihrer ersten „Gehversuche“ als Lehrerinnen gut bei uns aufgehoben fühlten und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg, der ja im Moment nicht die besten Zukunftsaussichten bietet.

Frau Guerrini und Herr Ureland, beide **Oberreferendare** an unserer Schule (Herr Ureland übrigens auch Lateinlehrer – hier schließt sich der Kreis der Verabschiedungen...), müssen wir zum Schuljahres ebenfalls wieder verabschieden – auch wenn manches dafür gesprochen hätte, sie an unserer Schule zu behalten. Wir danken ihnen herzlich für ihren Einsatz! Dagegen dürfen wir Herrn Friedrich in nächsten Schuljahr als dauerhaften Kollegen an unserer Schule begrüßen.

Arbeitsgemeinschaften und Projekte im Schuljahr 02/03

Unsere **Basketballer** errangen beim Landesfinale in Tübingen einen sensationellen 2. Platz. Unser Team (Timo Brenner, Yves Lächler, Sebastian Förtig, Philipp Schroth, Pascal Scora, Lars Krohn, Sebastian Buhlinger und als einziges Mädchen Julia Seemann) besiegte zunächst die Mannschaft des Oken-Gymnasiums Offenburg (42:4), dann das renommierte Kepler-Gymnasium aus Ulm (51:24) sowie das Gymnasium Tauberbischofsheim (33:18). Auch das Halbfinale gegen den Hausherrn, das Uhland-Gymnasium Tübingen, konnte unsere Mannschaft mit 38:31 für sich entscheiden, unterlag dann aber im Endspiel mit 18:41 gegen das Team des Englischen Instituts Heidelberg. Wir gratulieren unseren Basketballern und ihren Trainern, Herrn Simon und Herrn Koch, für ihren großartigen Erfolg!



Auch unsere **Schach-Spieler** haben wieder einige beachtliche Erfolge aufzuweisen. Hier das Wichtigste in Kürze: Beim **Baden-Württembergischen Schulschachpokal** am 11. April in Deizisau erzielte unser Gymnasium in der Wettkampfgruppe II den 2. Platz und stellte zudem die beste teilnehmende Mädchenmannschaft. In der Wettkampfgruppe I erzielte es den respektablen 3. Platz. Bei den **Deutschen Schulschachmeisterschaften** vom 9. bis 12. Mai in Finsterbergen erreichte unsere Schule in der Wettkampfgruppe II einen hervorragenden 3. Platz und in der Wettkampfgruppe M (Mädchen) den 14. Platz. Beim **School-Cup** am 27. Juni in Walldorf belegten unsere Schach-Experten in der Wettkampfgruppe I den 2. Platz und in der Wettkampfgruppe II den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!!

Termine und außerunterrichtliche Veranstaltungen

Bücherrückgabe und -ausgabe: Mo 21. 7.

Schwimm- und Wandertag: Di 22. 7.

Letzter Schultag: Mi 23.7. (3. Std. Ökumenischer Gottesdienst/ 4. Std. Zeugnisausgabe)

Erster Schultag Schuljahr 03/04: Mo 8.9. (Unterricht 7.45 bis 12.05 Uhr)

Zweiter Schultag: 8.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Neuenbürg
9.25 Uhr Unterrichtsbeginn

Einschulung der 5. Klassen: Di 9.9. 9.30 Uhr in der Stadthalle